

Eingang war versperrt

Gemeinsam mit der Feuerwehr wurden die Schäden behoben.

Halle (T. Grunwald). Der Gewittersturm vom Mittwoch hatte auch die Böllberger Slalom-Kanuten betroffen.

Am Donnerstag war der Weg zum Eingang des Bootshauses für die zum Training angereisten Kanuten erst einmal versperrt. Die fast 60-jährige Weide vor dem Eingang des Bootshauses hatte dem heftigen Gewittersturm nicht standgehalten. Mit der Ersthilfe der Ammendorfer Freiwilligen Feuerwehr wurde der Baum Donnerstagvormittag in einzelne Bestandteile zersägt und am Nachmittag unter der Hilfe der BSVer Gerhard Berger, Sebastian Brendel, Johannes Lotze und einiger Sportschüler der Weg wieder freigemacht. Der Eingangsbereich zum Clubhaus



Schreck in der Morgenstunde - der Sturm hatte bei den Kanuten „ganze Arbeit“ geleistet.

Foto: bsv

litt augenscheinlich und vorbehaltlich einer Statikprüfung wahrscheinlich weniger als angenommen, da die üppige Krone der Weide und ein Zaun den Aufprall auf das Gebäude gemindert haben. Am späten Nachmittag

wurde von zwei Vereinsmitgliedern noch das Böllberger Wehr von aufgestauten Bäumen befreit. Nun kann das Training der Slalomkanuten auch hier gefahrlos wieder aufgenommen werden.

SuSo 28.8.11